

il Giornale

Quotidiano del mattino

d. in abb.
l. - gr. 1/70

Agli indoor lombardi di tennis cadono subito le teste di serie

Sono iniziati sabato scorso al centro sportivo Snam di S. Donato Milanese i primi campionati lombardi indoor di tennis e non sono mancate le sorprese.

Nel tabellone maschile Altobelli s'è dovuto arrendere davanti a uno scatenato Landonio che non gli ha concesso nulla. Stessa sorte per l'altra testa di serie Colombo dopo tre set di ottimo livello giocati e persi con Roberto Raffa. Facile per Bruno, uno dei favoriti, il primo turno con Bee.

Ma è nel tabellone femminile che ci si è divertiti di più. Dopo tre set tiratissimi, Evelyn Platzer, la bolzanina di Garbagnate, ha fatto fuori Lorenza Jachia, fra le più accreditate al titolo dopo la defezione della Golarsa. Anche alla Jachia ha fatto difetto una preparazione inadeguata ma ora il tabellone si anima con nuove pretendenti fra le quali è giusto segnalare Federica Thibault, già prima categoria francese, vera mina vagante per Garrone e Savoldi.

Nel 1° trofeo Beccali di atletica Cova e Panetta battuti dai babies

Un appuntamento particolare il I Trofeo Beccali disputatosi domenica scorsa al centro Pro Patria di viale Sarca che ha visto prima in gara qualche centinaio di studenti delle scuole medie, con successi della Majno fra i maschi e della Vergani fra le ragazze, e poi in chiusura l'attesa maxistaffetta di 10x1000. Qui a vincere sono stati a sorpresa i giovani della Pro Patria precedendo allo sprint la Riccardi ed il Road Runners Club. Solo quarto lo squadrone degli ex guidato da Alberto Cova e composto da Panetta, Grippo, Zulliani, Erba, Barbaro, Toschi, De Ponti, Rondelli e Tani.

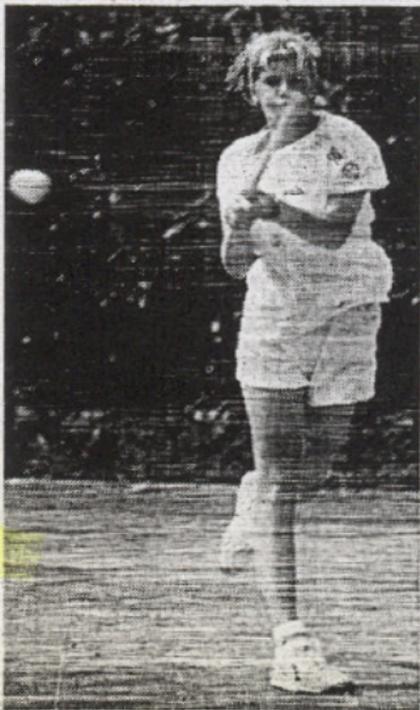
Fra gli studenti successi individuali per Ceci (Majno) e Cannone (Campolodigiano) 80 masc., Trocchia (Pavoni) e Magno (Cardarelli) 80 f., Manca (Majno) e Mazzaferro (Vergani) 1000 m., Saccinto (Vergani) e Caputo (Cardarelli) 1000 f., Carera (Gioberti) e Rabasco (Campolodigiano) lungo m., Fontana (Pavoni) e Pengo (Majno) lungo f., Longo (Cardarelli) e Martinelli (Birago) peso m., Callioni (Campolodigiano) e Aquilici (Alighieri) peso f.

Achtungserfolg für Evelyn Platzer

Aufhorchen ließ bei den lombardischen Hallenmeisterschaften in Mailand die Eppanerin Evelyn Platzer (im Bild). Die 16jährige, die im nächsten Jahr als B-4-Spielerin eingestuft wird, besiegte im Achtelfinale völlig überraschend die als Nummer drei gesetzte B-1-Spielerin Lorenza Jachia, Nummer 400 der Weltrangliste.

6:2, 0:6, 7:6 lautete das Ergebnis für Platzer, die erst über die Qualifikation den Sprung ins Hauptfeld geschafft hatte. Im Halbfinale winkt der Südtirolerin, die für die Walter Bertini Academy in Mailand spielt, ein Duell mit der als Nummer zwei gesetzten Laura Garrone (Nummer 152 der Welt).

Repro: „D“



Südtirol so stark wie noch nie

Sechs einheimische Spieler in der B-Klasse / Satellitturnier findet in Trient statt

Südtirols Tennis ist weiterhin auf dem Vormarsch. Dies verdeutlichen die nationalen Ranglisten für das Jahr 1993, die am vergangenen Wochenende vom italienischen Tennisverband (FIT) bekanntgegeben wurden. Zum ersten Mal überhaupt stellt unser Land sechs Spieler der Leistungsklasse B. Neu hinzugekommen sind die Eppanerin Evelyn Platzer, der Kienser Alex Niederkofler und Renato Ercolani aus Meran (alle B-4). Zur B-Klasse gehören weiterhin Andreas Fink (Brixen/B-2), Luca Dallapiazza aus Branzöhl (B-3) und die Boznerin Jasmine Angeli (im nächsten Jahr B-2 statt wie bisher B-3).

„Ich finde das Ergebnis sehr gut“, zeigte sich Alex Tabarelli, Präsident des Südtiroler Landeskomitees zufrieden. „Vor acht Jahren hatten wir ungefähr sechs C-Spieler, nun stellen wir sechs B-Spieler, das kann sich sehen lassen.“

Der 24-jährige Andreas Fink, seit Jahren das Südtiroler Aushängeschild in Sachen Tennis, bleibt die Nummer eins. Der Brixner, der für den TC Meran/Forst spielt, hat eine durchwachsene Saison hinter sich und seinen Platz in der Leistungsklasse B-2 gehalten. Zu wenig erfolgreich war den Verbandsgezwungen in Rom Luca

Dallapiazza. Der 18-jährige (ebenfalls TC Meran) wird auch in der kommenden Saison als B-3-Spieler eingestuft.

Einen Sprung nach vorne machte dagegen die Boznerin Jasmine Angeli. Die 16-jährige, die heuer bei Pleiadi Turin Erfahrungen gesammelt hat und im nächsten Jahr für ATA Trient spielt, ist nunmehr eine B-2-Spielerin. Ihre guten Ergebnisse vor allem bei internationalen Jugendturnieren machten sich bezahlt.

Erstmals in den „erlauchten Kreis“ der B-Spieler sind Evelyn Platzer (Bertini Tennis Academy in Garbagnate Mailand)

sowie Regionalmeister Renato Ercolani und Alex Niederkofler (beide TC Meran) aufgerückt. Alle drei waren 1992 noch C-1-Spieler.

Erfolgsmeldungen gibt es auch für Spieler, die zwar nicht aus Südtirol kommen, aber für Vereine aus unseren Land spielen. Massimo Ardinghi (TC Bozen) aus Genua ist in der kommenden Saison ebenso wie Omar Camporese oder Renzo Furlan einer von 14 A-Spielern (bisher nur 10). Ihre Position (B-1) gehalten haben Alessandro Dalboni und Manuel Garbarri (beide TC Bozen). Der Römer Silvio Scaiola und Juri Margotto aus Verona (beide ebenfalls TC Bozen) stiegen von der B-2- in die B-1-Klasse auf. Einen Abstieg mussten dagegen Paolo Bardessa und Enrico Panfilo (beide TC Bozen) in Kauf nehmen. Sie sind im nächsten Jahr nur mehr B-2-Spieler. Abgestiegen ist auch der „Meraner“ Ivano Cappelloni (von B-2 zu B-3). Zu den B-1-

Spielern zählt dagegen Paolo Riberto vom TC Brixen (bisher B-2). B-4-Spieler Renato Vavasori (TC Meran) stieg in die C-1-Klasse ab. Seinen Platz in der Leistungsstufe B-3 hat Alessandro Fornaro (TC Meran) gehalten.

Satellitturnier

Nicht mehr in der Brixner Sporthalle, sondern auf den Plätzen des ATA Trient findet Anfang Jänner 1993 die vierte Auflage des Satellitturniers statt. Nachdem es Probleme mit der Sporthalle am Fischzuchtweg gegeben hatte, weicht Veranstalter Alex Tabarelli in die Nachbarprovinz aus. „Aus kommerziellen und strukturellen Gründen ist Trient ein Vorteil“, sagt Tabarelli, „ich wäre aber trotzdem lieber in Südtirol geblieben. Termin für das 50.000-Dollar-Turnier ist der 2. bis 11. Jänner 1993.“

Tennissport

Evelyn Platzer steigt in die nationale Leistungsklasse B auf!

Für ihre guten Turnier-Ergebnisse während des Jahres 1992 wurde die 16jährige Eppanerin Evelyn Platzer voll belohnt. Sie wird im kommenden Jahr als B-4-Spielerin antreten und ist somit die einzige deutschsprachige Südtirolerin dieser Leistungsklasse. Beim Turnier »Saranno famosi« in Mailand (das Evelyn 1991 im Finale gegen die heurige C Italienmeisterin Vittorini gewann) verlor sie im Halbfinale knapp gegen die B-2-Spielerin Pifferi 6-7 4-6. Mit der C-Mannschaft wurde sie Lombardische Hallenmeisterin, wobei sie jedes Einzel- und Doppel-Spiel gewann. Weiter gewinnt sie alle restlichen Einzel- und Doppel-Spiele für die Serie C und U 16 Mannschaft und qualifiziert sich für die Staatsmeisterschaften, wo sie dann verletzungsbedingt ausfällt.

Bei den nationalen Einzel-C-Turnieren in Dairago (Varese), 59 Teilnehmerinnen, Arese (MI), 62 Teilnehmerinnen, T. C. Eurotom (Varese), 76 Teilnehmerinnen, konnte Evelyn als Siegerin den Platz verlassen. Bei den internationalen Jugendturnieren U 18 in Salsomaggiore verliert sie im Achtelfinale gegen die als Nr. 1 gesetzte Malcova (CSFR) 6-1 4-6 3-6, im Doppel scheidet Evelyn erst im Halbfinale aus. Dasselbe Ergebnis erzielt sie auch in Reggio Emilia beim internationalen Turnier U 16, wobei sie wiederum im Achtelfinale gegen die spä-

tere Siegerin Knox (Australien) scheiterte.

Ende Mai verletzt sich die junge Eppanerin während eines Turniers in Mailand am rechten Fuß (Bänderzerrung) und die Folgen waren drei Wochen Gips. Nach acht Wochen Pause nimmt sie wieder das Training auf, verpaßt allerdings wichtige Qualifikationsturniere für die Staatsmeisterschaften der Serie C und U 16 im Einzel sowie das berühmte Avenere Turnier, für das sie schon qualifiziert war. Insgesamt bezwingt sie 16 C-1 Spielerinnen, und gewinnt noch ein gut besetztes Doppelturnier.

Evelyns Coach Walter Bertini (ein A-Spieler) ist sehr zuversichtlich und so mit wird sie auch wieder im kommenden Jahr für die W. B. Tennis Accademia (Mailand) spielen, wo sie auch die Lehrer-Bildungs-Anstalt besucht.

Zur Zeit spielt sie in Mailand zum Saisonabschluß die lombardischen Hallenmeisterschaften Serie A (Gollarsa Nr. 1 Garrone Nr. 2) wobei sie durch die Qualifikationsspiele ins Hauptfeld rückte. Im Achtelfinale bezwang Evelyn überraschend die als Nr. drei gesetzte B1 Spielerin Lorenza Jacchia 6:2, 0:6, 7:6. Sollte die 16jährige Eppanerin im Viertelfinale gegen Thibault gewinnen, wäre ein Halbfinalspiel gegen Laura Garrone ihr bisher wohl größter Erfolg. Herzlichen Glückwünsche!

Snowboardverein/ Maxi Mode Center



Snowboard Schnupperkurs

Am Montag, 7. Dezember, (bei schlechter Witterung am Dienstag, 8. Dezember) treffen wir uns am Dominikanerplatz (vor der italienischen Kirche) in Eppan um 9 Uhr. Zielort ist Jochgrimm. Eingeladen sind alle interessierten 1. bis 16jährigen Snowboarder, oder die es noch werden wollen.

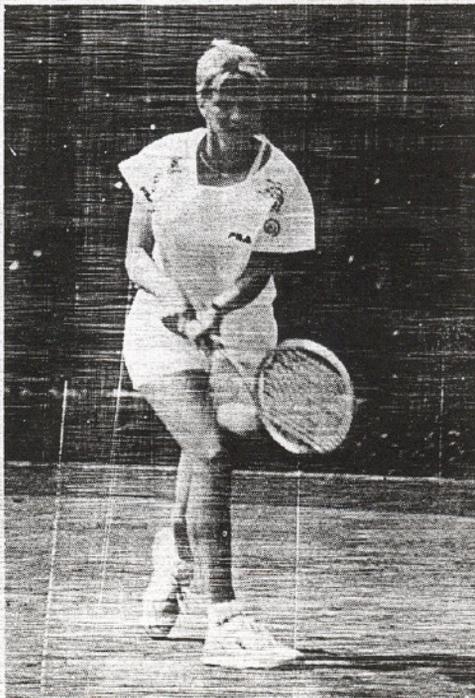
Im Unkostenbeitrag von 10.000 Lire sind die Fahrt, ein Snowboard, die Liftkarte und natürlich der Lehrer enthalten.

Uns geht es vor allem darum, sportlich begeisterten Jugendlichen diesen Spotschmackhaft zu machen.

Leider ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Wir bitten deshalb um baldige Anmeldung, bei Elektro Ausserhofer.

Für Jugendliche bis 16 Jahren verleihen wir auch ein Kinderbrett, wobei es beim ersten Mal nichts, beim zweiten Mal 5.000 Lire also 10.000 Lire das Wochenende kostet.

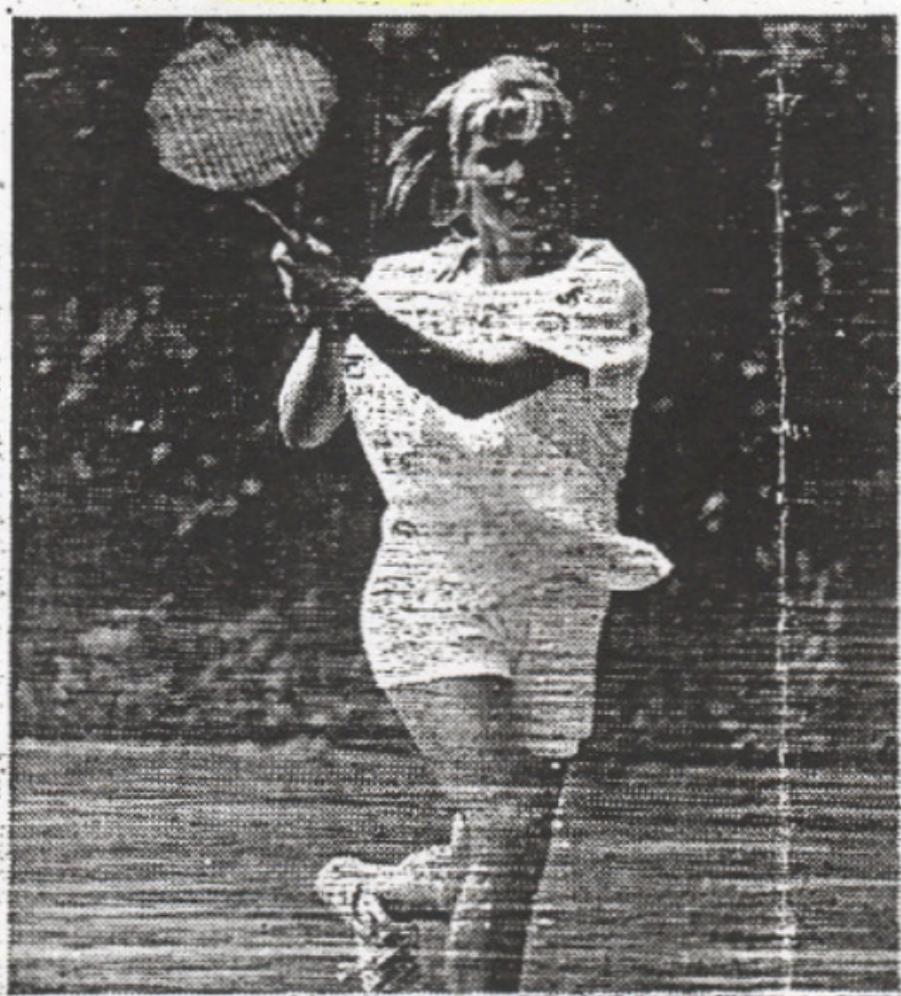
Auskünfte bei Markus unter Tel. 66,22,43.



Im Bild: Eppans großes Tennistalent Evelyn Platzer.

TENNIS BATTUTA LA JACCHIA

Prestigioso match di Evelyn Platzer



Evelyn Platzer

Per Evelyn Platzer è un momento felice. Dopo la promozione a B4, ecco arrivare un successo di prestigio. La sedicenne di Appiano, tesserata per un club lombardo, ha battuto Lorenza Jacchia, classificata B1, una delle più forti tenniste italiane e numero 250 al mondo.

La Platzer si è imposta in tre set negli ottavi di finale dei campionati assoluti lombardi, dove la Jacchia era testa di serie numero 3. 6-2, 0-6, 7-6 il punteggio finale. La Platzer ha dominato il primo set, ma nella seconda partita ha pagato il ritorno della più esperta avversaria. Terzo set intensissimo, con la Platzer che riusciva ad annullare due match point ed a conquistare l'accesso ai quarti.

N
d
S
M
(
N
S
N
C
5
M
C
N
G
(
M
C
(
A
A

L
v
d
li
si
n
p
zi
ri
m
ca
ri
la
(3
zi
ec

TENNIS

La Platzer alza la mira e si afferma nel torneo C di Arese



La giovane tennista di Appiano Evelyn Platzer

Evelyn Platzer ha alzato la mira. La sedicenne tennista di Appiano si è infatti imposta nel torneo di Arese, una manifestazione nazionale riservata a classificate C. Un tabellone di assoluto rispetto con 61 iscritte e con la fortissima Novelli testa di serie numero uno.

La Platzer ha superato i primi quattro turni in due set, mentre in finale ha dovuto ricorrere alla terza partita per piegare la resistenza della Rossi: 6-3, 4-6, 6-3 il punteggio finale.

Un finale di stagione decisamente in crescendo per la tennista altoatesina tesserata per la «Walter Bertini tennis Academy di Garbagnate. La Platzer infatti aveva vinto poche settimane prima il torneo di Dairago, dimostrando di aver superato la fastidiosa distorsione al tendine rimediata a fine maggio.